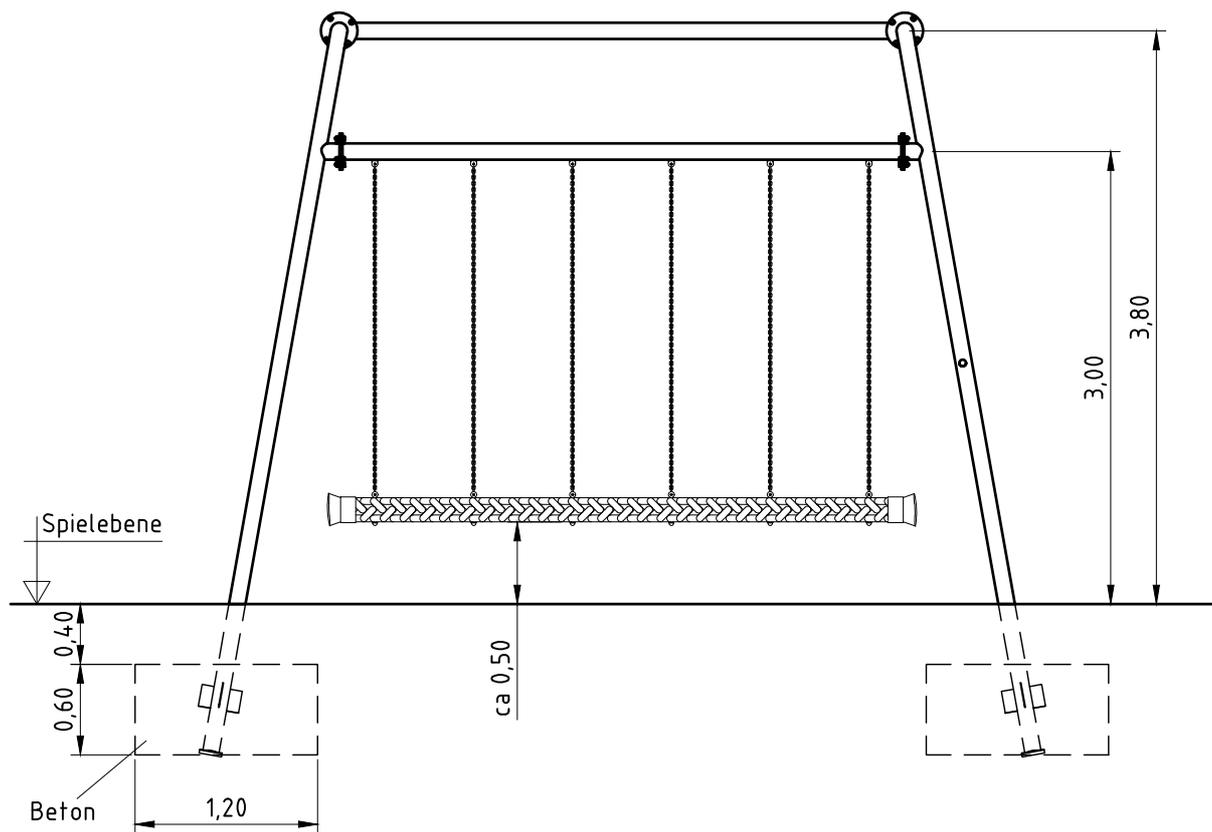


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Mindestraum) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. 2 Schaukelstützen (mit L (= Links) und R (= Rechts) gekennzeichnet) mit geradem Schaukelträger verschrauben (siehe Skizze "Stützenmontage").
4. Weitere 2 Schaukelstützen (mit L (= Links) und R (= Rechts) gekennzeichnet) mit zweitem geradem Schaukelträger verschrauben. Dann Doppel-T-förmigen Träger mit Flanschen der Schaukelstützen verschrauben (siehe Skizze "Stützenmontage"), mit geeigneten Mitteln (Hebezeug z.B. kleiner Kran) aufrichten und in Fundamentlöcher stellen, provisorisch unter Beachtung aller sicherheitsrelevanten Regeln abstützen. **Achtung: Werden alle Stützen an die liegende Schaukel montiert, führt dies zur Überlastung der frei tragenden Schaukelstützen im Bereich des Anschlussbogens.**
5. Danach vormontiertes Gerüst (siehe Punkt 3.) mit den Flanschen des Doppel-T-förmigen Trägers verschrauben (siehe Skizze "Stützenmontage"). Das Gerät waagrecht ausrichten (u. a. Höhen der Spielebenenmarkierungen an Stützen beachten).
6. Fundamentlöcher mit Stampfbeton C20/25 ausgießen.
7. Fundamente mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe gleich oder größer der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
8. Freigabe zum Spielen erst nach Abbinden der Fundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

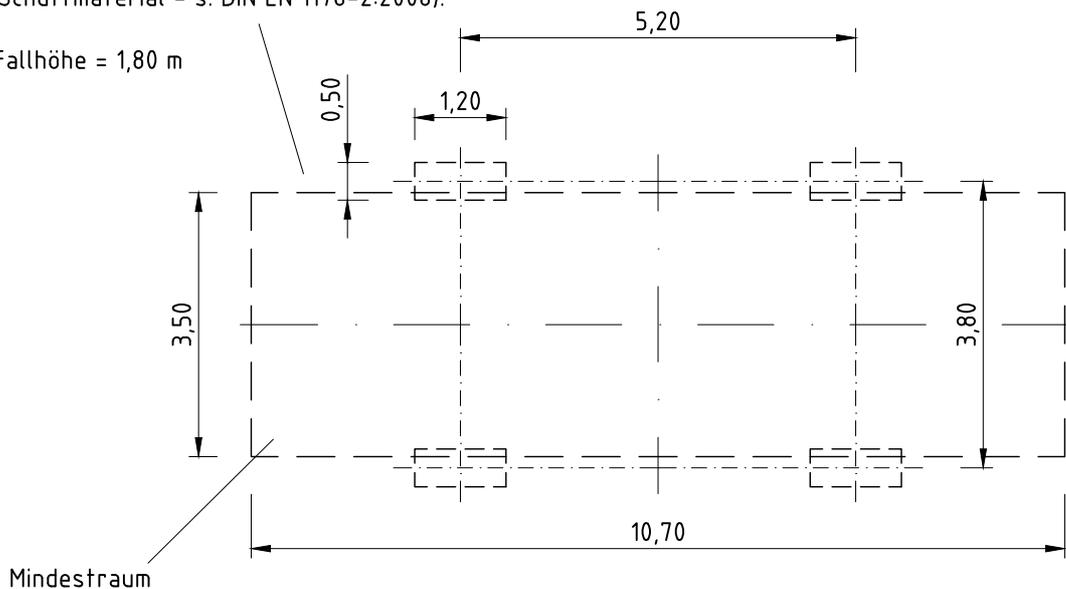
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach DIN EN 1176-7, Punkt 8, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.



Aufprallfläche (ca. 38 m²)
 Fläche, die unter jeder Schaukelstellung mit
 stoßdämpfendem Boden zu bedecken ist
 (synthetischer Belag oder Naturboden, i.d.R.
 loses Schüttmaterial - s. DIN EN 1176-2:2008).

M 1:100

Freie Fallhöhe = 1,80 m



Stützenmontage:

4x Verschraubung je Stütze oder Träger

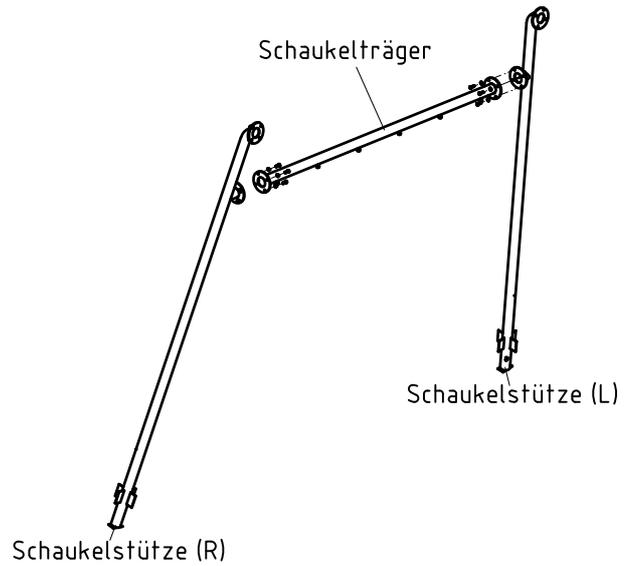
bestehend aus:

Sechskantschraube DIN 933-M16x45-verz.;

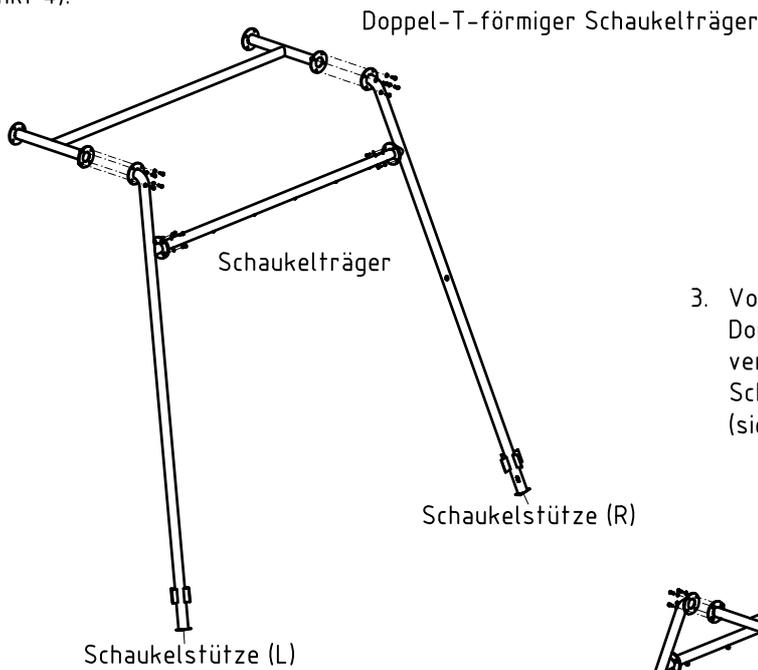
2x Scheibe DIN 125-17-verz.;

Hutmutter DIN 986-M16-verz.;

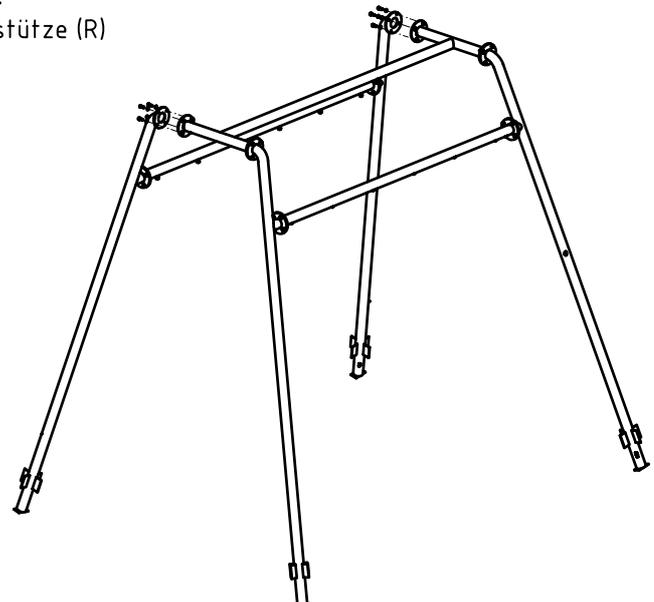
1. 2 Schaukelstützen (mit L (= Links) und R (= Rechts) gekennzeichnet, siehe Zeichnung) mit geradem Schaukelträger verschrauben (siehe auch Seite 1 / Punkt 3).



2. Dann 2 Schaukelstützen (mit L wie Links und R wie Rechts gekennzeichnet, siehe Zeichnung) mit zweitem geradem Schaukelträger verschrauben, anschließend Doppel-T-förmigen Träger mit Flanschen der Schaukelstützen verbinden, aufrichten und in Fundamentlöcher stellen (siehe auch Seite 1 / Punkt 4).



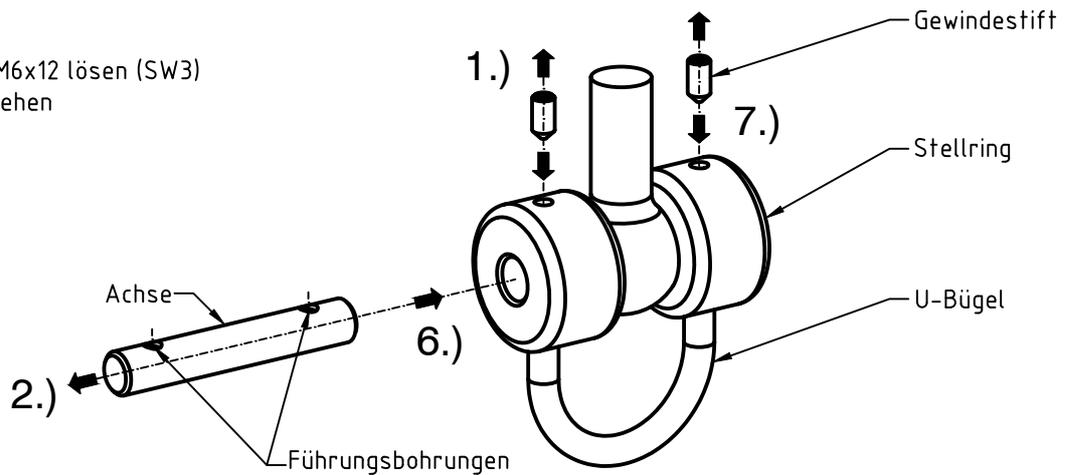
3. Vormontiertes Gerüst mit Doppel-T-förmigen Träger verschrauben und komplettes Schaukelgestell ausrichten (siehe auch Seite 1 / Punkt 5).



Detail Kettenbefestigung

öffnen:

1. Gewindestifte M6x12 lösen (SW3)
2. Achse herausziehen

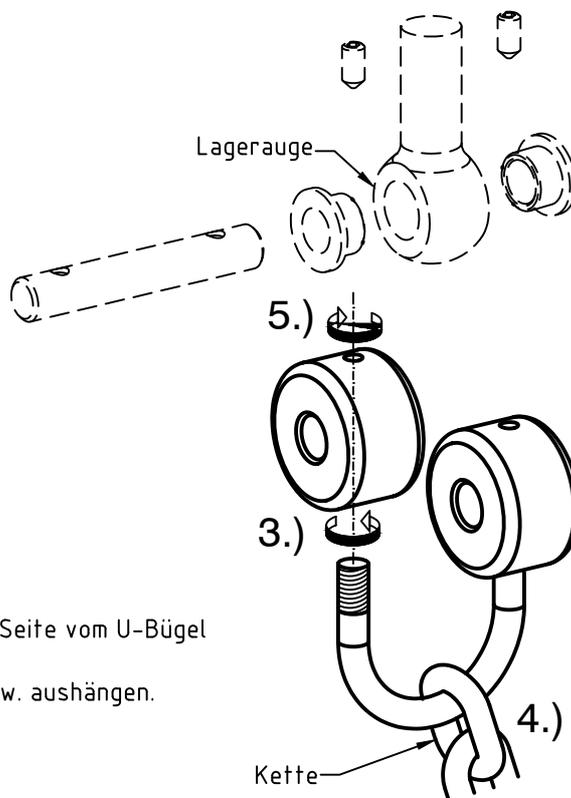


Kettenbefestigung mit Heißluftpistole erhitzen auf ca. 240°C...300°C, um Schraubensicherung an Gewindestiften zu lösen!

Detail

Kettenbefestigung schließen:

3. Stellingring auf einer Seite vom U-Bügel losdrehen
4. Kette einhängen bzw. aushängen.



5. Stellingring auf U-Bügel festdrehen.
Achtung: Die Gewindebohrung im Stellingring sitzt nicht mittig: Bitte minimalen Abstand zwischen Stellingring und Lagerauge herstellen.
6. Achse durch Stellingringe und Lagerauge schieben.
Achtung: Position der Führungsbohrungen der Achse beachten!
7. Gewindestifte (Schraubensicherung mittelfest) M6x12 festziehen (SW3).